



Arbeitshilfe

zum Boys' Day 2013

in Einrichtungen und Diensten
der Caritas



Inhalt

| | |
|--|----|
| 1. Einleitung | 3 |
| 2. Rahmenbedingungen und Zielgruppe..... | 3 |
| 3. Zeitplan für die Einrichtung | 4 |
| 4. Organisatorische Hinweise | 5 |
| 5. Tagesabläufe..... | 6 |
| 6. Nachbereitung | 8 |
| 7. Rechtliche Hinweise | 8 |
| 8. Musterbriefe | 10 |
| 8.1. Einladungsschreiben an Schüler und Eltern per Post | 10 |
| 8.2. Dankeschreiben im Anschluss an den Boys' Day..... | 11 |
| 8.3. Brief an Schulen | 12 |
| 8.4. Mitarbeiter-Info..... | 13 |
| 9. Anlagen | 14 |
| 9.1. Teilnahmebescheinigung | 14 |
| 9.2. Fotofreigabeerklärung..... | 14 |
| 9.3. Rückmeldebogen für die Jungen an die Einrichtung | 14 |
| 9.4. Rückmeldebogen für die Einrichtungen an die DiCV / den DCV | 14 |

1. Einleitung

Einen Tag in soziale Berufe reinschnuppern - dies ist das Ziel des Boys' Day, der jedes Jahr Ende April parallel zum Girls' Day stattfindet. Einen Tag lang können Jungen in Einrichtungen und Diensten soziale Berufe kennenlernen, die Abläufe und Aufgaben der einzelnen Berufsbilder erfahren und so neue Zukunftsperspektiven für sich entdecken. Für die Einrichtungen können so neue Personalressourcen erschlossen werden und Jungs die sozialen Berufe näher gebracht werden. Einem Tag in einer Einrichtung können weitere Schnuppertage oder ein Praktikum folgen.

Die Jungen sollen an dem Tag den Beruf kennenlernen und dabei Spaß haben. Wichtig ist, dass sie am Abend zufrieden nach Hause gehen, den Beruf einschätzen können und die schönen Seiten der sozialen Arbeit kennen gelernt haben. Wenn der Tag erlebnisreich war, haben sie etwas bei ihren Freunden und Eltern zu erzählen und so bleiben die Einrichtung und die Arbeit im sozialen Bereich in positiver Erinnerung. Machen Sie diesen Tag zu einem interessanten Tag für die Schüler und zeigen Sie, dass das Arbeiten im sozialen Bereich auch für Männer interessant und spannend ist und unzählige Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Machen Sie mit beim Boys' Day!

2. Rahmenbedingungen und Zielgruppe

Der kommende Boys' Day findet am 25. April 2013 statt. Zu Teilnahme aufgerufen sind Jungen im Alter von zehn bis 16 Jahren. Wir empfehlen, Schüler ab der 8. Klasse einzuladen.

Die Schüler erhalten für diesen Tag auf Antrag der Eltern eine Freistellung von der Schule. Auf der Aktionslandkarte unter www.boysday.de können die Schüler nach einer Einrichtung in ihrer Nähe suchen. Dort können sich alle Einrichtungen, die am Boys' Day teilnehmen, eintragen und es ist möglich, nach Aktionsbündnissen in der Region zu suchen, die die Einrichtungen und Schulen bei der Durchführung des Boys' Days unterstützen.

Der bundesweite Boys' Day ist eine Initiative des „Kompetenzzentrum Technik – Diversity – Chancengleichheit e.V.“ mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

3. Zeitplan für die Einrichtung

| | |
|-----------------------|--|
| Februar 2013 | <ul style="list-style-type: none">• Entscheidung über Teilnahme• Festlegung des Verantwortlichen in der Einrichtung• Festlegung der Zielgruppe und der Einsatzbereiche• Festlegung der Anzahl der Teilnehmer• Eintragung in die Aktionslandkarte unter www.boysday.de• Kontaktieren der regionalen Boys' Day-Initiative (Infos unter www.boysday.de)• Information in der Einrichtung über die Teilnahme am Boys' Day• Einladung an Schulen (siehe Musterschreiben)• Einladung der Mitarbeiterkinder zum Boys' Day, evtl. aktive Kontaktaufnahmen zu Schulen in unmittelbarer Nähe• Materialbestellung unter www.boysday.de : „Starterset“ und Elternbrief• Information der Presse (Lokalredaktion)• Klärung von Sponsoring, z.B. durch Kirchenbanken, Ecclesia für Give-Aways oder Getränke |
| März 2013 | <ul style="list-style-type: none">• Planung des Tagesablaufs• Klärung des Materialbedarfs (Kulis, Namensschilder, Give-Aways, usw.)• Bestellung von Getränken, Snacks und Mittagessen• Teilnahmebestätigungen anfordern (personalmarketing@caritas.de) |
| April 2013 | <ul style="list-style-type: none">• Einladungsschreiben an gemeldete Teilnehmer und deren Eltern per Post• Information der Mitarbeiter über den Ablauf• Information der Presse (Lokalredaktion) – Erinnerung, Nachfrage |
| 25. April 2013 | <ul style="list-style-type: none">• Der Boys' Day findet statt!• Pressemitteilung versenden• Teilnahmebescheinigung• Rückmeldebogen von den Teilnehmern ausfüllen lassen |
| Mai 2013 | <ul style="list-style-type: none">• Dankesbrief an die Teilnehmer (siehe 8.2 Musterbrief)• Flyer mit Ausbildungsmöglichkeiten und freiwilligen Diensten beilegen• Bericht auf der Homepage• Rückmeldung an den DiCV (Bogen in der Anlage) |

4. Organisatorische Hinweise

Informationen vorab

Wenn Sie die Anmeldungen von Jungen erhalten haben, schicken Sie den Teilnehmern einen kurzen Informationsbrief. Darin sollten über den Tagesablauf, Verpflegung und evtl. Information zu erforderlicher Kleidung gegeben werden.

Begrüßung

Begrüßen Sie die Jungs morgens freundlich und zeigen Sie ihnen, dass sie willkommen sind. Stellen Sie kurz das Arbeitsfeld vor und geben Sie einen ersten Überblick über die Einrichtung. Stellen Sie Namensschilder zur Verfügung.

Betreuung und Begleitung

Stellen Sie für je einen oder zwei Schüler einen Ansprechpartner zur Seite. Sinnvoll ist es, wenn die Ansprechpartner männlich sind. Binden Sie auch Azubis, FSJler und BFDler in die Betreuung mit ein, dadurch entsteht eine offene Atmosphäre.

Geben Sie Informationen zum Programmablauf, sowie zu Hygiene-, Arbeitsschutz- und Datenschutzbestimmungen.

Die Jungen kommen in ein frauendominiertes Arbeitsfeld. Dies ist im Optimalfall bzgl. eventueller Geschlechterstereotype in der Schule vor- und nachzubereiten (das geht natürlich nur, wenn eine ganze Klasse am Boys´Day teilnimmt). Sonst kann dies auch in der Praxisstelle geschehen (z.B. „Hier arbeiten zwar zurzeit ausschließlich Frauen, aber wir würden uns freuen, wenn auch Männer hier arbeiten würden. Dies ist nämlich gar kein reiner Frauenberuf“)

Anzahl der Teilnehmer

Bieten Sie nur so viele Plätze an, wie eine sinnvolle Betreuung gewährleistet werden kann. Jugendliche fühlen sich wohler, wenn zumindest zwei Jungen in einer Einrichtung sind, so dass sie die Pausen gemeinsam verbringen können.

Programm

Gestalten Sie das Programm so, dass die Teilnehmer in Bewegung bleiben und selbst aktiv werden können. Das praktische Erleben sollte im Vordergrund stehen.

Pausen und Mittagessen

Planen Sie Pausen ein. Diese sollten die Schüler gemeinsam verbringen, um sich austauschen zu können. Sorgen Sie für ein Mittagessen oder Snacks und Getränke. Die Mittagspause sollten die Jungs wenn möglich gemeinsam mit Auszubildenden oder Anerkennungspraktikanten verbringen können, um so sich in informellem Rahmen über die Ausbildung und die Einrichtung zu informieren.

Informationen zum Beruf und zur Ausbildung

Geben Sie den Teilnehmern die Möglichkeit, sich in einem Gespräch mit Auszubildenden oder mit Ihnen über Möglichkeiten der Ausbildung, Praktika usw. zu informieren.

Arbeitskleidung

Ist bei Ihnen spezielle Arbeitskleidung erforderlich, sollten sie diese für die Jugendlichen bereithalten.

Teilnahmebestätigung

Vergessen Sie nicht, den Jugendlichen eine Teilnahmebestätigung zu geben. Vorlagen erhalten Sie bei Ihrem DiCV oder können beim Deutschen Caritasverband per Mail (personalmarketing@caritas.de) angefordert werden.

Antrag auf Freistellung vom Unterricht

Ein Antrag auf Freistellung vom Unterricht kann unter www.boysday.de (Downloads) abgerufen werden.

Weitere Informationen und Unterlagen:

Umfangreiche Informationen zum Boys' Day finden Sie unter www.boys-day.de. Hier können Sie Ihre Veranstaltung auch in die Aktionslandkarte eintragen. Zudem erhalten Sie hier Plakate, Flyer und weitere Materialien (z.B. Elterninformationen in verschiedenen Sprachen).

5. Tagesabläufe

Ein möglicher Tagesablauf könnte wie folgt aussehen:

| | |
|-----------|---|
| 8.30 Uhr | Begrüßung und Einführung <ul style="list-style-type: none">• Begrüßung durch die Leitung der Einrichtung und durch den persönlichen Ansprechpartner der Jungen an diesem Tag• Ausgabe von Informationsmaterial der Einrichtung• Erläuterung des Ablaufs• Einweisung und Verhaltensregeln• Kurzer Rundgang und Informationen zur Einrichtung• Evtl. Übergabe eines T-Shirts oder eines Geschenkes (zur Motivationsförderung) |
| 9.00 Uhr | 1. Aktion |
| 10.30 Uhr | Pause |
| 10.45 Uhr | 2. Aktion |
| 12.15 Uhr | Pause und Mittagessen |
| 13.00 Uhr | 3. Aktion |
| 14.30 Uhr | Pause |
| 15.00 Uhr | <ul style="list-style-type: none">• Feedback-Gespräch, schriftliche Rückmeldebogen• Informationen zur Ausbildung, Praktika und FSJ/BFD |
| 15.30 Uhr | Ende |

Der Boys' Day soll für die Jungs zum Erlebnis werden und es könnte hilfreich sein, einen Anreiz zu schaffen, warum die Jugendlichen gerade bei Ihrer Einrichtung den Tag verbringen sollen.

Eine Afterwork-Party gemeinsam mit anderen Einrichtungen an einem zentralen Ort ist für die Schüler eine gute Möglichkeit, sich im Anschluss an die Veranstaltung in der Einrichtung mit anderen Jungen auszutauschen. Dann sollte die Veranstaltung in der Einrichtung jedoch gegen 14.00 Uhr enden, so dass dann am Nachmittag die After-Work-Party steigen kann. Die Party kann durch Sponsoren unterstützt werden, z.B. für die Verpflegung oder als Sachspenden für eine Tombola.

Mögliche Aktionen ...

| | |
|---|---|
| ... im Kindergarten | <ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung und Durchführung eines Bewegungsparcours• Basteln mit Kindern• Spielen eines Brettspiels mit Kindern• Mitarbeit beim Freispiel• Unterstützung der Leitung bei Bürotätigkeiten• Kochen/Backen mit Kindern• Bauen an der Werkbank |
| ... in der ambulanten Pflege | <ul style="list-style-type: none">• Begleitung einer Pflegefachkraft• Teilnahme an Teambesprechung• Unterstützung der Leitung bei Einsatzplanung oder Dokumentation |
| ... in der stationären Pflege | <ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung und Ausgabe des Mittagessens• Durchführung eines Gesellschaftsspiels• Begleitung bei der Pflege• Zubereitung eines Salats mit den Senioren• Spaziergang mit Betreuten• Probeunterricht in der Altenpflegeschule• Erkundungsrundgang: Mit Kamera und Mikrofon wird die Einrichtung auf eigene Faust erkundet und der Film in Anschluss in der Gruppe gezeigt. |
| ... in der Wohngruppe/ Förder- und Betreuungsbereich | <ul style="list-style-type: none">• Gemeinsamer Ausflug in die nähere Umgebung• Vorbereitung und Ausgabe des Mittagessens• Gemeinsames Kochen oder Backen• Gemeinsames Basteln• Spaziergang mit Betreuten |
| ... in Werkstätten | <ul style="list-style-type: none">• Selbst die Dienstleistungen erstellen• Unterstützung bei der Arbeit der Behinderten Menschen• Erkundungsrundgang: Mit Kamera und Mikrofon wird die Einrichtung auf eigene Faust erkundet und der Film in Anschluss in der Gruppe gezeigt. |
| ... im Bereich der Jugendhilfe | <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Essenvorbereitung• Gemeinsamer Ausflug in die nähere Umgebung• Erlebnispädagogische Elemente (z.B. Klettergarten)• Erkundungsrundgang: Mit Kamera und Mikrofon wird die Einrichtung auf eigene Faust erkundet und der Film in Anschluss in der Gruppe gezeigt. |
| ...im Krankenhaus | <ul style="list-style-type: none">• Begleitung bei der Visite• Unterstützung bei der Essensausgabe• Blutdruckmessen, Arm eingipsen, Verband anlegen, das Beatmungsgerät ausprobieren, Rollstuhl fahren• Erkundungsrundgang: Mit Kamera und Mikrofon wird die Einrichtung auf eigene Faust erkundet und der Film in Anschluss in der Gruppe gezeigt. |

6. Nachbereitung

Ein bis zwei Wochen nach dem Boys' Day wäre es gut, wenn Sie sich noch mal schriftlich bei den Teilnehmern melden. Danken Sie für das Interesse an Ihrer Einrichtung und weisen Sie auf Praktika- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie Freiwilligendienste hin. Fügen Sie einen Flyer mit Ausbildungsmöglichkeiten bei und geben Sie die Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer) der Personen an, die die Schüler am Boys' Day begleitet haben.

Senden Sie den ausgefüllten Rückmeldebogen an Ihren Ansprechpartner beim DiCV.

7. Rechtliche Hinweise

Quelle: www.boys-day.de (13. Dezember 2012)

Aufsichtspflicht

Bei Ihrem Angebot nehmen Sie bzw. die Betreuerinnen und Betreuer der Teilnehmer am Aktionstag die Aufsichtspflicht wahr. Diese richtet sich nach den bestehenden Bestimmungen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung, die für Ihre Organisation gelten und den jeweiligen betrieblichen Verhältnissen. Informieren Sie deshalb die Schüler zu Beginn des Tages über angemessenes Verhalten, über Gefahren und die jeweils geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz. Halten Sie ggf. Schutzkleidung in ausreichender Menge bereit.

Fragen zu Ihrer Haftung bei Personen- und Sachschäden während der Veranstaltung klären Sie bitte vorher mit Ihrer Berufsgenossenschaft oder Ihrer Betriebshaftpflicht ab.

Unfallversicherung

Wird der Boys' Day als schulische Veranstaltung durchgeführt, sind die Schüler über die Schule gesetzlich unfallversichert. Bei jedem Unfall – Wegeunfall oder am Veranstaltungsort – wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat. Die Schulen halten Formblätter zur Unfallmeldung bereit. Ist die besuchte Aktion auf der Aktionslandkarte auf der offiziellen Website www.boys-day.de eingetragen, sind die Jungen über eine zusätzliche Versicherung unfallversichert, die greift, falls die erste Versicherung nicht haften sollte.

Haftpflichtversicherung

Bei Personen- und Sachschäden in der dem besuchten Betrieb/der Einrichtung haftet normalerweise die Familienhaftpflicht. Auch hier gilt; ist das besuchte Angebot auf der Aktionslandkarte eingetragen, sind die Jungen zusätzlich versichert, wenn die Familienhaftpflicht nicht greift oder nicht vorhanden ist.

Datenschutz

Da in vielen Einrichtungen mit sensiblen, personenbezogenen Daten gearbeitet wird, unterliegen die dortigen Berufe der Schweigepflicht (§203 StGB), woran sich natürlich auch die Boys' Day-Teilnehmer halten müssen. Allerdings sind Jugendliche vor Vollendung des 14. Lebensjahres nicht strafmündig und könnten im Sinne des Schweigepflichtparagrafen nicht belangt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Schüler nicht ohne Aufsicht Zugang zu sensiblen Daten bekommen. Sinnvoll kann es auch sein, sich im Vorfeld das Einverständnis Ihrer Patientinnen und Patienten, Klientinnen und Klienten einzuholen, den Hospitanten an den Arbeitsabläufen teilhaben zu lassen.

Jugendarbeitsschutz

Auch für Angebote am Boys' Day gelten die Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) in der aktuell gültigen Fassung. Danach haben Jugendliche einen Anspruch auf Ruhepausen, die bei einer Arbeitszeit von 4,5 bis 6 Stunden 30 Minuten und von mehr als 6 Stunden 60 Minuten betragen müssen (§ 11). Die Pausen müssen innerhalb der Arbeitszeit zu einer angemessenen Zeit gewährt werden, d. h. frühestens eine Stunde nach Beginn und spätestens eine Stunde vor Ende der Arbeitszeit. Länger als 4,5 Stunden darf ein Jugendlicher ohne Ruhepause nicht arbeiten. Generell dürfen Jugendliche nicht mehr als acht Stunden täglich arbeiten.

Gesundheitsfragen und Infektionsschutz

Bitte weisen Sie in Ihrem Angebot darauf hin, sollte es bestimmte Hygienevorschriften in Ihrer Einrichtung oder Ihrem Unternehmen geben. Belehren Sie ggf. die Jungen vor Arbeitsbeginn über die wichtigsten Infektionsschutz- und Hygienevorschriften.

Gesundheitsfragen und Infektionsschutz

Für Schüler, die den Boys' Day in Einrichtungen verbringen, in den mit Lebensmitteln umgegangen wird, gibt es bestimmte Hygienevorschriften. Das Infektionsschutzgesetz bestimmt, dass diese Tätigkeiten nicht ausgeübt werden dürfen, wenn bei bestimmte Erkrankungen vorliegen oder entsprechende Krankheitserscheinungen (Symptome) akut sind. Gesonderte Regelungen werden von den Einrichtungen selbst angegeben oder die Jungen bei Arbeitsbeginn entsprechend belehrt.

Ansteckungsschutz für die Schüler:

Eine Ansteckungsgefahr kann natürlich in allen Einrichtungen, in denen Menschen zusammen sind, prinzipiell nicht ausgeschlossen werden. Die Anbieter von Boys' Day-Aktionen können hierfür keine Haftung übernehmen. Grundsätzlich ist eine Impfung gegen Kinderkrankheiten - insbesondere in Kinderbetreuungseinrichtungen - empfehlenswert.

Sollten bestimmte Impfvorschriften in Ihrer Einrichtung gelten, geben Sie diese bitte vorzeitig mit an.

Freigabe von Fotos

Bitte beachten Sie, dass Fotos der Teilnehmer nur zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. auf den Internetseiten, Broschüren, Flyern o. ä.) verwendet werden dürfen, wenn hierzu eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorliegt. Eine Vorlage finden Sie in den Anlagen.

Weitere Informationen und Unterlagen:

Umfangreiche Informationen zum Boys' Day finden Sie unter www.boys-day.de. Hier können Sie Ihre Veranstaltung auch in die Aktionslandkarte eintragen. Zudem erhalten Sie dort Plakate, Flyer, Vorlagen für Teilnahmebescheinigungen und weitere Materialien (z.B. Elterninformationen in verschiedenen Sprachen).

8. Musterbriefe

8.1. Einladungsschreiben an Schüler und Eltern per Post

*Lieber Jonas,
in zwei Wochen ist der Boys' Day und wir freuen uns, dass Du diesen Tag in unserer
Einrichtung XYY verbringen wirst.*

*Bitte komme am 25. April 2013 um 8.30 Uhr zu uns in die Einrichtung XYY in der
Mustergasse 23. Wir haben einen spannenden Tag für Dich und zwei weitere
Jungen vorbereitet. Du wirst einen lebhaften Tag bei uns erleben!
An diesem Tag wird Dich unser Azubi Georg Muster begleiten.
Wir sorgen für ein Mittagessen und Getränke. Gegen 15.30 werden wir den Tag mit
einem Abschlussgespräch beenden.*

*(Noch ein Hinweis: Bei uns gelten strenge Hygienevorschriften. Daher werden wir
Dir Arbeitskleidung zur Verfügung stellen.)*

*Falls Du vorab Fragen hast, erreichst Du uns unter der Telefonnummer
0123/234567 oder per Mail abcd@efghij.kl.*

Liebe Eltern von Jonas,

*am 25. April ist der Boys' Day 2013 und wir freuen uns, dass Ihr Sohn Jonas den
Tag bei uns in der Einrichtung verbringen wird.*

*Gegen 15.30 Uhr werden wir den Tag mit einem Abschlussgespräch beenden. Für
Ihre Fragen stehen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der
Telefonnummer 0123/234567 oder per Mail abcd@efghij.kl.*

Bitte beilegen (falls vorhanden): Flyer der Einrichtung

8.2. Dankeschreiben im Anschluss an den Boys' Day

Lieber Jonas,

wir haben uns sehr darüber gefreut, dass Du den Boys' Day bei uns in der Kindergarten St. Elisabeth verbracht hast. Wir hoffen, Dir hat der Tag bei uns gefallen und Du hast einen Einblick in die spannende und schöne Arbeit als Erzieher bei uns bekommen.

Gerne möchten wir Dir anbieten, ein Praktikum bei uns zu machen – für ein bis zwei Wochen in den Schulferien oder als Sozialpraktikum in deiner Schulzeit. Melde Dich einfach bei uns, wenn Du Lust hast!

Du erreichst uns unter der Telefonnummer 0123/456789 oder per E-Mail:

abcd@efghi.kl

Die Kontaktdaten von Georg Muster, der Dich am Boys' Day bei uns begleitet hat, lauten: Tel. 0123/987654, E-Mail: peter.muster@efghi.kl

Wenn Du Fragen zur Ausbildung oder zu Praktika hast, kannst Du Dich gerne an uns wenden.

Wir wünschen Dir für Deine Schulzeit alles Gute und freuen uns, von Dir zu hören!

8.3. Brief an Schulen

Sehr geehrter Schulleiter XX,

am 25. April 2013 findet der zweite Boys' Day parallel zum Girls Day statt. An diesem Tag besteht für Jungen die Möglichkeit, Berufsfelder kennen zu lernen, die bisher zumeist „weiblich“ sind. Hierzu gehört auch der Beruf des Altenpflegers. Das Alten- und Pflegeheim St. Marien in Musterstadt beteiligt sich am Boys' Day und bietet drei Schülern ab der 8. Klasse die Möglichkeit, den Beruf des Altenpflegers und den Alltag in einem Alten- und Pflegeheim kennen zu lernen. An diesem Tag können die Schüler einen Altenpfleger begleiten und bei der Arbeit unterstützen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über die Ausbildung zum Altenpfleger und Karrieremöglichkeiten in der Altenhilfe zu informieren.

Wir bitten Sie daher, Schüler auf Wunsch vom Unterricht zu befreien und ihnen die Teilnahme am Boys' Day zu ermöglichen.

Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

*Mit freundlichen Grüßen
Walter Mustermann
Heimleiter*

8.4. Mitarbeiter-Info

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 25. April 2013 findet der bundesweite Boys' Day statt und wir werden uns daran beteiligen.

An diesem kommen fünf Schüler in unsere Einrichtung, um den Alltag eines Altenheimes und den Beruf des Altenpflegers kennen zu lernen. Wir möchten den Jungen einen schönen und spannenden Tag bei uns im Haus bieten und bitten Sie um Ihre Unterstützung. Geben Sie ihnen einen Einblick in Ihre Arbeit, beantworten Sie Fragen und lassen Sie sie – dort wo es möglich ist – mithelfen.

Wenn auf Ihrer Station Schüler den Boys' Day verbringen werden, werden Sie noch weitere Informationen von Ihrer Stationsleitung erhalten.

Falls Ihr Sohn auch gerne den Tag im Haus St. Josef verbringen möchte, freuen wir uns sehr darüber. Bitte melden Sie sich bei Herrn Muster, Tel. 00112233

Wir freuen uns auf einen spannenden Boys' Day mit den Schülern!

Mit freundlichen Grüßen

YXXY

9. Anlagen

9.1. Teilnahmebescheinigung

9.2. Fotofreigabeerklärung

9.3. Rückmeldebogen für die Jungen an die Einrichtung

9.4. Rückmeldebogen für die Einrichtungen an die DiCV/ den DCV



Teilnahmebescheinigung

Der Schüler

Vor- und Nachname

Schule/Klasse

hat am Boys' Day 2013 teilgenommen und den Tag in unserer Einrichtung verbracht:

Einrichtung

Anschrift

Ansprechpartner

Folgendes Programm wurde angeboten:

25. April 2013

Unterschrift

Stempel



Fotofreigabe-Erklärung

Hiermit gebe ich mein Einverständnis, dass die Einrichtung _____
Abbildungen meiner Person zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. auf den
Internetseiten, Broschüren, Flyern o. ä.) zum Thema Boys' Day verwenden können. Die
Bilder können uneingeschränkt und unbefristet im Zusammenhang mit dem Boys' Day und
weiteren Veröffentlichungen genutzt werden.

Stempel oder Name der Einrichtung

.....

Vor- und Nachname der/des Abgebildeten

.....

Vor- und Nachname der/des Erziehungsberechtigten

.....

Anschrift

.....

.....

Weder von der Fotografin/dem Fotografen noch von den auf dem Foto
dargestellten Personen können Honoraransprüche oder Ansprüche
auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erhoben werden.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

FRAGEBOGEN FÜR DIE TEILNEHMER

Wie alt bist Du?

- 10 – 12 Jahre
- 13 - 14 Jahre
- 15 Jahre oder älter

Auf welche Schule gehst Du?

- Gymnasium
- Realschule
- Hauptschule
- Gesamtschule
- Förder-/Sonderschule
- Sonstige Schule

Wie hat dir der Boys' Day gefallen?

- spitze
- gut
- geht so
- gar nicht

Was hat Dir der Boys' Day persönlich gebracht?

- Ich habe einen interessanten Beruf kennengelernt
- Ich könnte mir vorstellen, in diesem Beruf zu arbeiten
- Ich weiß jetzt, was ich nicht lernen möchte
- Es hat meinen Berufswunsch bestätigt
- Es hat mich nicht weitergebracht.

Warum hast Du am Boys' Day teilgenommen?

- Die ganze Klasse nahm am Boys' Day teil
- Es war meine Idee.
- Meine Eltern hatten die Idee.
- Mein Lehrer oder meine Lehrerin hatte die Idee.
- Meine Freunde hatten die Idee.

Was hat Dir am besten beim Boys' Day gefallen?

Was hat Dir am Boys' Day am wenigsten gefallen?



Danke fürs Ausfüllen!

**RÜCKMELDEBOGEN FÜR DIE EINRICHTUNG
 ZUR RÜCKSENDUNG AN DEN ZUSTÄNDIGEN DIÖZESAN-CARITASVERBAND**

Wie viele Schüler haben am Boys' Day teilgenommen?

Die Schüler waren insgesamt

- sehr motiviert
- motiviert
- gelangweilt

Die Schüler waren am Beruf

- sehr interessiert
- interessiert
- wenig interessiert
- völlig uninteressiert

Die Mitarbeiter/-innen unserer Einrichtung empfanden die Teilnahme am Boys' Day

- eher als eine Belastung
- eher als eine Bereicherung
- keines von beidem

Der Aufwand zur Vorbereitung war

- groß, aber in Ordnung
- zu groß
- gering

Wir werden uns im nächsten Jahr wieder am Boys' Day beteiligen

- ja
- nein
- eventuell

Insgesamt war der Boys' Day für unsere Einrichtung

- ein Erfolg
- weniger erfolgreich
- ohne Erfolg

Anmerkungen:

Name und Anschrift der Einrichtung

Ansprechpartner/-in:

Diese Arbeitshilfe wurde erstellt von

| | |
|-------------------------------|---|
| Pablo Andreae | MAIK – Männer arbeiten in Kitas, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln |
| Sara Pfau | Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn |
| Roswitha Maria Straßer | Caritasverband für die Diözese Regensburg |
| Hubertus Wissing | Caritasverband für die Diözese Münster |
| Andrea Kobialka | Deutscher Caritasverband, Freiburg |

Januar 2012
Überarbeitet Dezember 2012

Herausgegeben von
Deutscher Caritasverband e.V.
Projekt Personalmarketing

Redaktion:
Andrea Kobialka (verantwortlich)

Telefon: 0761 200-202
Telefax: 0761 200-
E-Mail: personalmarketing@caritas.de
Internet: www.caritas.de
Karlstraße 40, 79104 Freiburg

